
Caravaning boomt: Branche rechnet mit Rekordjahr

Von Gerhard Prien

Immer mehr Deutsche begeistern sich für Urlaub mit dem Caravan oder Reisemobil. Camping liegt im Trend, egal ob das Reiseziel die malerischen Alpen, das Meer oder die Weinlandschaften in Bordeaux sind. Die Branche boomt. So wurden in der ersten Jahreshälfte mit insgesamt 46 518 Einheiten mehr Reisemobile und Wohnwagen neu zugelassen als je zuvor.

Besonders stark ist der Zuwachs bei den Neuzulassungen der Reisemobile. Die stiegen um 14,4 Prozent auf 30 997 Fahrzeuge, ein neuer Rekord. Seit dem 1. Januar wurden außerdem 15 521 Caravans beim Kraftfahr-Bundesamt in Flensburg neu registriert. Das entspricht einem Wachstum von 4,0 Prozent im Vergleich zu 2017. Insgesamt ergibt sich ein Plus gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahres von 10,7 Prozent

Zum besten ersten Halbjahr der Branche trugen auch die starken Zahlen des Juni mit 8019 Freizeitfahrzeugen und einem Plus von 9,4 Prozent bei. Das Reisemobilsegment schaffte im vergangenen Monat mit 5112 Neuzulassungen ein Wachstum von 13,8 Prozent und stellte einen neuen Bestwert für den Monat Juni auf. Die Wohnwagen-Neuzulassungen stiegen um 2,4 Prozent gegenüber dem Juni 2017 auf 2907 Fahrzeuge.

Daniel Onggowinarso, der Geschäftsführer des Caravaning Industrie Verbandes (CIVD) meint: „Caravaning-Urlauber schätzen vor allem die Möglichkeit, flexibel und selbstbestimmt unterwegs zu sein und die Natur zu entdecken und zu genießen. Wir erwarten daher in diesem Jahr ein neues Rekordergebnis.“ (ampnet/gp)

Bilder zum Artikel



Campingurlaub.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC
